

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein Dorfpabst von beredter Zunge (1759)

- 1 Ein Dorfpabst von beredter Zunge
- 2 Schalt einst, kraft seiner Amtesmacht,
- 3 Aus allen Tönen seiner Lunge,
- 4 Auf Ketzer, die er selbst gemacht:
- 5 Und rief die schwarzen Legionen
- 6 Der ziegenfüßigen Dämonen
- 7 Als Rächer aus dem Höllenschlund.
- 8 Ein Mütterlein, das vor ihm stund,
- 9 Erbebte hier am ganzen Leibe
- 10 Und schwamm in einem Thränenstrom.
- 11 Was weint ihr? sprach der Chrysostom
- 12 Beym Schluß der Predigt zu dem Weibe.
- 13 Ach, lieber Gott! erwiedert sie
- 14 Und heult, daß die Gewölber hallen:
- 15 Es ist ein Stier mir umgefallen,
- 16 Der just wie der Herr Pfarrer schrie.

(Textopus: Ein Dorfpabst von beredter Zunge. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62802>)